

, URL: <http://www.swp.de/craillsheim/nachrichten/suedwestumschau/Zivilfahnder-beobachten-S21-Gegner;art4319,857603>

Autor: SWP | 26.02.2011

Zivilfahnder beobachten S21-Gegner

Stuttgart. Die Polizei hat bei den Protestaktionen gegen das umstrittene Milliardenprojekt Stuttgart 21 auch Zivilfahnder eingesetzt. Dies geht aus einer Stellungnahme des Innenministeriums auf eine Anfrage der Grünen-Fraktion im Landtag hervor.



Wieder versammelten sich tausende Menschen, um gegen Stuttgart 21 zu demonstrieren. Foto: dpa

Der Grünen-Abgeordnete Hans-Ulrich Sckerl forderte gestern in Stuttgart eine sofortige Beendigung des Einsatzes.

Die Oppositionspartei hatte nach Aktenfunden im Untersuchungsausschuss zum eskalierten Polizeieinsatz vom 30. September 2010 ("Schwarzer Donnerstag") mit vielen Verletzten bereits einen Verdacht geäußert: Die Bürgerbewegung, die sich mit vielfältigen Protestaktionen gegen das umstrittene Milliardenprojekt wendet, werde von speziell dafür ausgebildeten Polizisten beobachtet. "Das sehen wir jetzt leider bestätigt", erklärte der innenpolitische Sprecher der Grünen weiter.

Verdeckte Ermittler seien bisher noch nicht zum Einsatz gekommen. Sckerl kritisierte aber, dass das Innenministerium von Minister Heribert Rech (CDU) nicht mitteilen will, in wie vielen Fällen Daten von an Protestaktionen beteiligten Bürgern erhoben wurden - und was damit geschehen sei. Es lasse auch offen, ob die Beamten in Zivil aktuell und in Zukunft eingesetzt werden sollen. "Die Polizei soll sich offen zu erkennen geben", sagte Sckerl gestern. Dialog sei immer der beste Weg. Isw

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm

Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung